

Herren Kreisliga Staffel 1

TTG 1947 Walldorf III : TTC Hockenheim III
Freitag, 24.03.2023, 19:47 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen der TTG 1947 Walldorf III und dem TTC Hockenheim III im Endergebnis wider

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Wolff / Keller nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TTC Hockenheim III im Match der Herren Kreisliga Staffel 1 einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TTG 1947 Walldorf III, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 35:34) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Rainer Hoch, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 17. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 10:24.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Weickardt / Czekalla über die 1:3-Niederlage gegen Klemm / Bühler hinweggetröstet werden mussten. 2:3 hieß es am Ende, als Jünger / Teuber und Wolff / Keller sich am Tisch gegenüber standen. So gut wie gewonnen schien nachfolgend das Spiel von Torfels / Jünger gegen Feuerstein / Hoch, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Feuerstein / Hoch jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch mit 11:8, 12:10, 5:11, 9:11, 13:15. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Der Start in die Partie hätte für Arno Jünger besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Daniel Klemm noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Völlig ungefährdet war der Sieg von Georg Weickardt gegen Roland Wolff nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 14:12, 6:11, 11:6, 15:13 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Ein hartes Stück Arbeit hatte danach Christian Teuber bei seinem 3:2 gegen Christian Keller zu verrichten. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Zwar brachte Niklas Feuerstein Martin Czekalla phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Martin Czekalla mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Mark Bühler war der Gastgeber Hans-Peter Torfels, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als sehr offen. Lange dagegenhalten konnte wenig später Finn Jünger beim 2:3 gegen Rainer Hoch. Das Spiel verlor Jünger dennoch im 5. Satz. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Hoch mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Beim 3:0 gegen Roland Wolff fand Arno Jünger von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Recht kurzen Prozess machte derweil Georg Weickardt beim 3:0 mit Daniel Klemm und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. 8:7 (Weickardt) bzw. 8:8 (Klemm) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Niklas Feuerstein war nachfolgend dagegen Christian Teuber, obwohl er alles gegeben hatte. 14:13 (Teuber) bzw. 5:22 (Feuerstein)

lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Zwischenzeitlich konnte Martin Czekalla zwar einen Satz gewinnen, verlor das im Vorhinein als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzte Spiel gegen Christian Keller aber trotzdem mit 9:11, 11:9, 5:11, 9:11. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Hans-Peter Torfels beim 2:3 gegen Rainer Hoch leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Match jedoch knapp. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Hoch mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. In toller Verfassung präsentierte sich Finn Jünger im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Mark Bühler. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlusssatz noch einmal alles aus sich heraus. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Weickardt / Czekalla gegen Wolff / Keller. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach diesem Ergebnis wird die TTG 1947 Walldorf III am 20.04.2023 gegen die TTF 68 Wiesloch versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 29.04.2023 gegen den TTV Mühlhausen IV mitnehmen.

Statistik:

TTG 1947 Walldorf III

Doppel: Weickardt / Czekalla 0:2, Jünger / Teuber 0:1, Torfels / Jünger 0:1

Einzel: A. Jünger 2:0, G. Weickardt 2:0, C. Teuber 1:1, M. Czekalla 1:1, H. Torfels 1:1, F. Jünger 0:2

TTC Hockenheim III

Doppel: Wolff / Keller 2:0, Klemm / Bühler 1:0, Feuerstein / Hoch 1:0

Einzel: R. Wolff 0:2, D. Klemm 0:2, N. Feuerstein 1:1, C. Keller 1:1, R. Hoch 2:0, M. Bühler 1:1